

SIRIUS IN LIFELINING

Lifeline ist eine Technik, bei der zwei Abseilgeräte als Kontroll- und Sicherungsvorrichtung, mit Trag- und Sicherheitsseilen kombiniert werden. Es wird hauptsächlich bei der Rettung von Personen eingesetzt.

WARNING!

- Bevor Sie die in dieser Anleitung beschriebenen Techniken anwenden, sollten Sie die Bedienungsanleitungen aller verwendeten PSA-Geräte lesen und verstehen.
- Die Beherrschung dieser Techniken erfordert eine Schulung.
- Wir empfehlen das Erlernen von Höhenarbeiten und Rettungstechniken auf lizenzierten Kursen mit qualifizierten Ausbildern.

Vorbereitung und Annäherung an den Verunfallten

1. Beurteilen Sie die Sicherheitsrisiken, bevor Sie eine Rettung durchführen.
2. Installieren Sie zwei unabhängige Anschlagpunkt-Systeme.
 - a. Verwenden Sie eines der beiden als Tragseil und installieren Sie darauf eine Sirius Gerät als Abseilgerät.
 - b. Verwenden Sie das andere als Sicherheitsseil und installieren Sie ein zweites Sirius Gerät als Sicherungsvorrichtung.
 - c. Stellen Sie sicher, dass die Verbindung der Abseilvorrichtung mit dem Anschlagpunkt so angeordnet ist, dass die Bewegung des Seils nicht behindert wird.
3. Befestigen Sie die Arbeitsenden beider Seile am Retter und prüfen Sie jede unabhängig voneinander, während der Retter durch andere Sicherungsmittel gesichert ist.
4. Lassen Sie den Retter zur verunfallten Person herab. Wenn es eine Kante gibt, über die beide Seile laufen: Versuchen Sie, die Kante zu vermeiden; versuchen Sie, einen reibungswirksamen und effektiven (nicht textilen) Kantenschutz anzubringen.
5. Nehmen Sie das Seil der Sicherheitsseil, indem Sie das freie Ende festhalten und den Verschluss mit dem Daumen aufdrücken (Abbildung 1b). Ziehen Sie mit der anderen Hand am Seil. Halten Sie bei dem Vorgang immer das freie Seilende fest. Lassen Sie nie mehr als eine Armlänge Durchhang an der Sicherheitsseil.

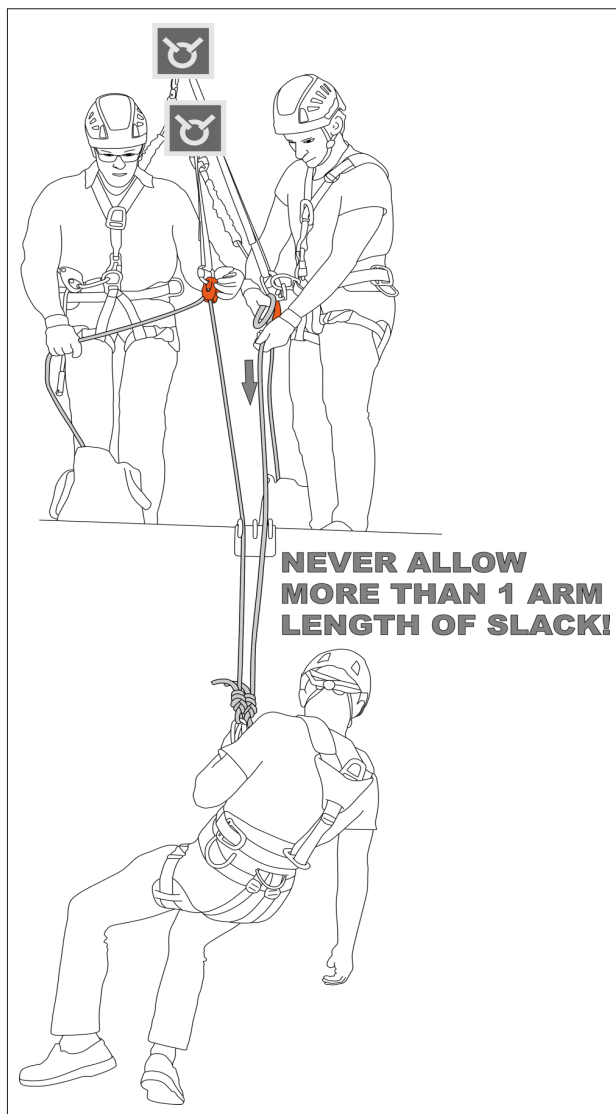


Abb. 1a: Abseilen des Retters

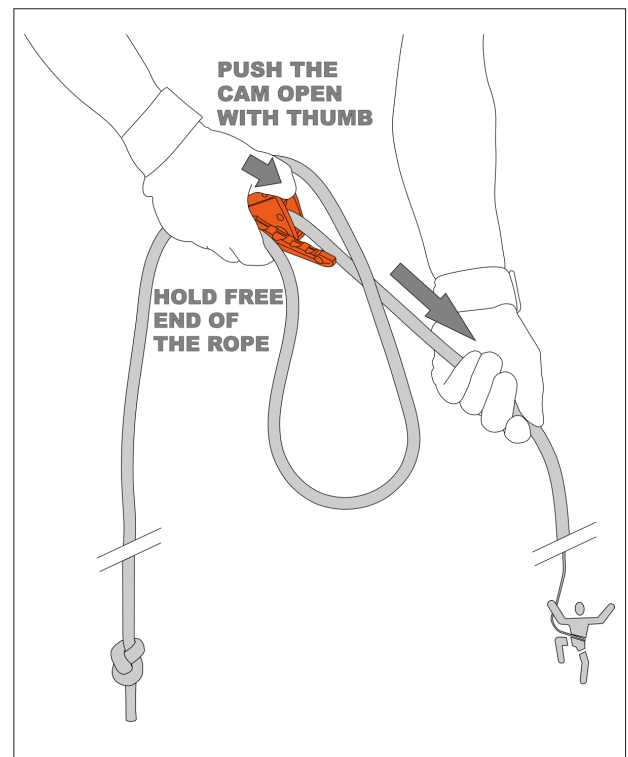


Abb. 1b: Das Seil ausziehen

Nachdem der Retter die verunfallte Person erreicht hat

1. Prüft er die Sicherheit und den Gesundheitszustand des Verunfallten und sichert ihn, wenn möglich, an einem sicheren Anschlagpunkt.
 2. Er bereitet den Verunfallten auf die Evakuierung vor (z.B. Anlegen des Gurtzeugs und des Helms).
 3. Er befestigt den Verunfallten mit zwei unabhängigen Systemen an den beiden Seilen (Tragseil und Sicherungsseil).
- Gib den beiden Rettern ein Signal zur Evakuierung. Nachdem die Last in das Tragseil übernommen wurde, alle übrigen Verbindungen lösen.

Aufsteigen des Retters mit dem Verunfallten

1. Der Retter, welcher für den Hub verantwortlich ist, installiert ein Flaschenzugsystem an dem Tragseil.
2. Der Sicherheitsseil-Kontrollleur bereitet die Aufnahme des Seils vor.
3. Der Tragseil-Kontrollleur zieht mit gleichmäßigem Zug und vermeidet dabei Ruckeln.
4. Der Sicherheitsseil-Kontrollleur folgt dem Aufstieg, indem er das Seil einzieht und darauf achtet, den Durchhang zu jedem Zeitpunkt zu minimieren. Eine Hand am Tragseilende und eine Hand am freien Seilende.

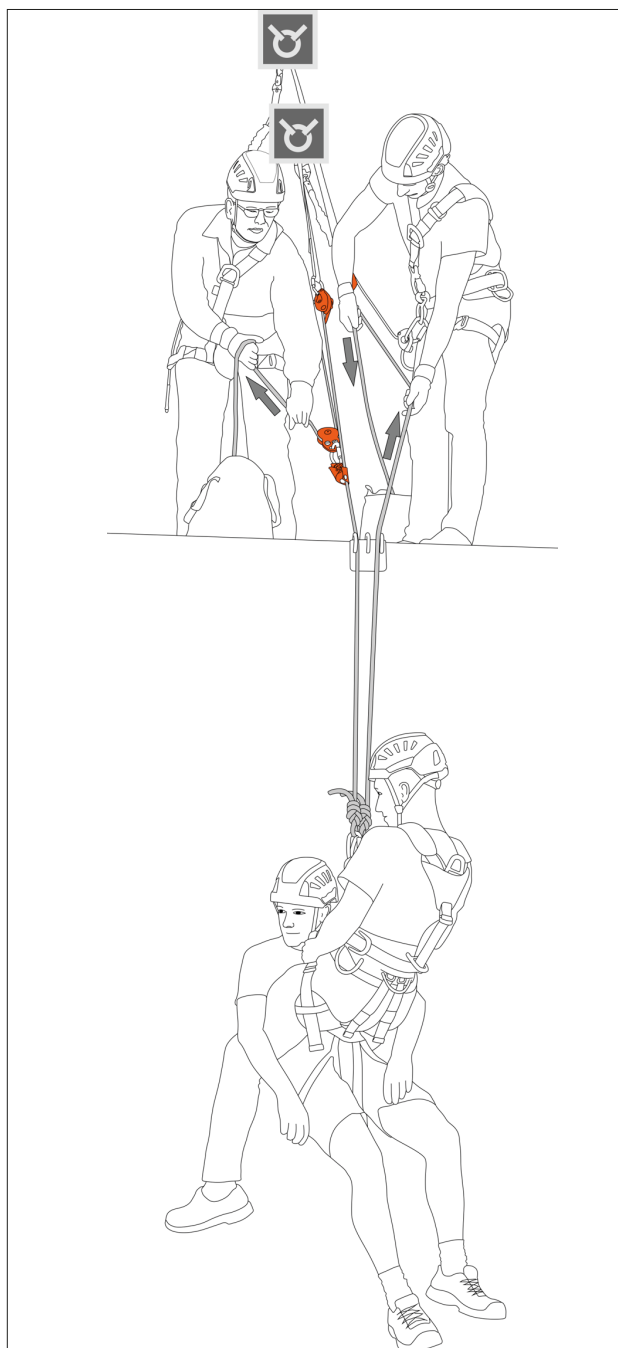


Abb. 2a: Bergung von Retter und der verunfallten Person

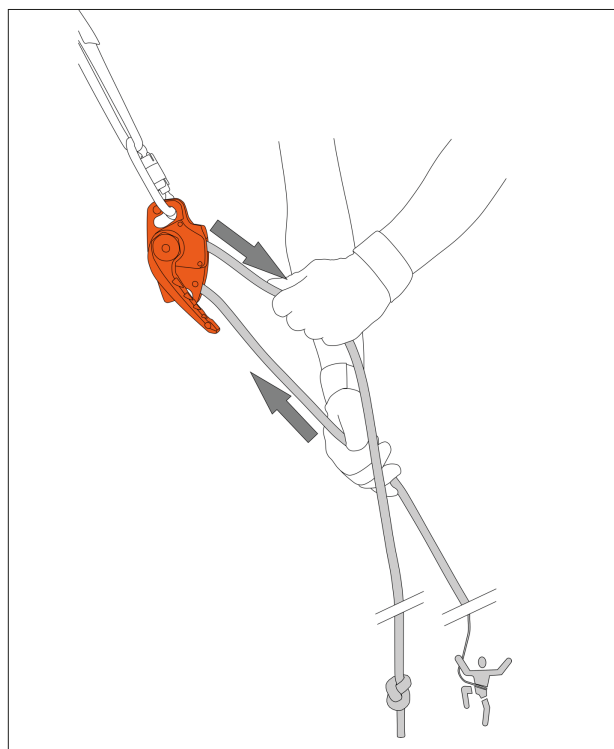


Abb. 2b: Das Seil einholen